

Gesamtschule Fröndenberg: Curriculum Kunst – Sek. II Schuljahr 2011/12

11.1	<p><u>Verschiedene Methoden der „Annäherung“ an ein Kunstwerk</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Beschreibung, Kompositionsskizze, Malerisches Nachempfinden, Hinterfragung von Intentionen (Warum malt Karl Schmidt-Rottluff anders als Monet?) - <u>Farbtheorie</u>: Farbe als Gestaltungsmittel, Farbkontraste, Farb-Luft-Perspektive, Farbe-Gegenstands-Beziehung, Eigenwert und Darstellungswert - <u>Anwendung des Erlernten an ausgewählten Epochen in Theorie und Praxis</u> (Schwerpunkt: Impressionismus/Expressionismus) - <u>Abstraktes Malen</u> - z.B. Erzeugen von „Bewegungsspuren“ oder Darstellung von Empfindungen - Vergleich der eigenen Arbeiten mit den Werken von Kandinsky und Marc
11.2	<p><u>Stillleben</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Definition und Abgrenzung - verschiedene Motivgruppen (Blumen, Prunk, Vanitas etc.) - Kompositionsgesetze des 17./18. Jahrhunderts, - weitere kompositorische Möglichkeiten - „Moderne Stillleben“, z.B. Mondrian - <u>Praxis</u>: Umsetzung eines Stilllebenfotos als Bleistift- bzw. Kohlezeichnung und in Farbe, dabei: <ul style="list-style-type: none"> - Erfassen der Konturen von Stilllebenelementen (Glas, Flasche, ...) - Flächiges Anordnen nach verschiedenen Kompositionsprinzipien (Ballung/Streuung, Reihung etc.) - Räumlichkeit durch Überdeckung, Körperlichkeit durch Modulation
12.1	<p><u>Expressionismus als Epoche</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Wiederholung der stilbestimmenden Merkmale in Theorie und Praxis - Untersuchung/Hinterfragung gesellschaftlicher Bedingungen beim Übergang des 19. zum 20. Jahrhundert - Exemplarische Behandlung visueller Texte des Expressionismus - Unterschiedliche „Ausprägungen“ („Brücke“ und „Blauer Reiter“) - abstrakter Expressionismus - ... <p><u>Porträt</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Definition und Abgrenzung - Gattungen und Typen (nach Torsten Krämer: Porträtmalerei, Klett 1989) - Entwicklung der europäischen Porträtmalerei unter einem Schwerpunkt (z.B. Selbstporträt) - Naturalismuskriterien nach G. Schmidt - <u>Praxis</u>: Selbstdarstellung
12.2	<p><u>Plastik</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Wesensmerkmale plastischen Gestaltens - Beschreibungskriterien für plastische Bildwerke - Bearbeitungsverfahren von Stein, Ton, Bronze - Exemplarische Untersuchung von Plastiken verschiedener Epochen (Antike, Gotik, Renaissance, Barock) - Abstraktion im Bereich des plastischen Gestaltens (u.a. Rodin, Barlach, Kollwitz, Moore, Giacometti, Brancusi) - <u>Praxis</u>: z.B.: Tonplastik zum Thema „Geborgenheit“ in Anlehnung an H. Moore

13.1	<p><u>Romanische Plastik und Malerei</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - die romanische Plastik im Kontext gesellschaftlicher/geschichtlicher Aspekte - Statuentypen karolingischer und romanischer Plastik - romanische Fresken- und Buchmalerei <p><u>Wirklichkeitsauffassung und Darstellung in der Bildenden Kunst</u></p> <p>exemplarische Untersuchung der unterschiedlichen Wirklichkeitsauf.-darstellungen in den Epochen Impressionismus, Expressionismus (Wiederholung) sowie Analytischer Kubismus, Futurismus in Theorie und Praxis</p>
13.2	<p><u>Exemplarische Behandlung von Tendenzen in der Kunst nach 1945</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Pop-Art - andere nach Absprache mit dem Kurs